



Gesangverein CONCORDIA 1869 e.V. Reichenbach-Fils

Love is all around

Samstag, 16. November 2024

19.00 Uhr

Brühlhalle Reichenbach



Queroeet

Andreas Baumann (Flügel)

Raphael Lindeke (Gitarre/Solo)

Niklas Deeg (Bass)

Guido Beck (Schlagzeug)

Special Guest:

Vocalensemble Voralb

(Leitung: Corinna Schumann)

Gesamtleitung: Andreas Fogel

Mit freundlicher Unterstützung von



Eintritt: 15€ (Erwachsene) bzw. 10€ (Schüler)

Karten: Chormitglieder und Abendkasse, Hallenöffnung: 18.30 Uhr

AUF EINEN BLICK



Bürgermeisteramt
Reichenbach an der Fils
Sprechzeiten:
Bürgerbüro (Tel. 5005-15)
Mo. 9 – 19 Uhr,
Di. und Do. 7 – 16 Uhr,
Mi. 7 – 13 Uhr
Fr. 7 – 12 Uhr
Übrige Verwaltung (Tel. 5005-0)
Mo. 9 – 12 Uhr, 14 – 18 Uhr,
Di. bis Do. 8 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr
Fr. 8 – 12 Uhr
Bücherei: Tel. 984450
Di. und Fr. 11 – 13 und 15 – 19 Uhr

Bürgermeisteramt Hochdorf
Telefon 5006-0
Sprechzeiten:
Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr,
Mo. zusätzlich 16 – 18.30 Uhr
Mi. zusätzlich 13 – 16 Uhr
Sprechzeiten – Termine
mit Bürgermeister Kuttler, Frau Haller,
Frau Wimmer, Frau Reich und Herrn Ker-
ner nach telefonischer Vereinbarung.

Bürgermeisteramt Lichtenwald
Tel. 9463-0, Fax 9463-33
Sprechzeiten:
Mo., Di., Mi., Do. 8 – 12 Uhr,
Mo. 14 – 16 Uhr, Di. 16 – 18 Uhr,
Do. 14 – 18 Uhr
Termine mit Bürgermeister Rentschler,
Herrn Mayer und Frau Giese nach tele-
fonischer Vereinbarung.

NOTDIENSTE



Rufen Sie in dringenden, lebensbedrohlichen **Notfällen** sofort die Rettungsleitstelle unter der Rufnummer **112** an.

Bundesweite Rufnummer: 116 117 (kostenfrei aus allen Netzen)

Unter dieser Rufnummer erfahren Sie die zuständige Notfallpraxis – auch ein notwendiger Hausbesuch kann angefordert werden.

Für die Gemeinden Reichenbach und Lichtenwald

Notfallpraxis Esslingen am Klinikum Esslingen, Hirschlandstr. 97, 73730 Esslingen

116 117 bzw. Zentrale Notaufnahme 0711 3103-0

Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 18.00 bis 22.00 Uhr, Fr. 16.00 – 22.00 Uhr; an Wochenenden und Feiertagen von 8.00 bis 20.00 Uhr

Für die Gemeinde Hochdorf

Wochentags ab 19.00 Uhr bis 8.00 Uhr und an den Wochenenden und Feiertagen gilt die zentrale Notfallnummer **116 117** (siehe oben) für alle Notfallpraxen in den zuständigen Krankenhäusern.

Kinderärzte

Zentrale Rufnummer: 116117
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:

Montag bis Freitag: 19 – 22 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 9 – 21 Uhr

Zu allen übrigen Zeiten übernimmt die Notaufnahme des Klinikums Esslingen die Notfallversorgung.

Zuständig ist die zentrale kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis und die Notaufnahme für Kinder und Jugendliche am Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97, 73730 Esslingen. Zu den angegebenen Zeiten können Patienten ohne Voranmeldung in die Klinik kommen, dort ist ständig ein Arzt vorhanden.

Zahnärzte

Zahnarztpraxen
Tel. 0761 12012000

HNO-Ärzte

Tel. 116117

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt morgens um 8:30 Uhr und endet um 8:30 Uhr des nächsten Tages.

Freitag, 01.11.2024

Rathaus Apotheke Reichenbach,
Tel.: 07153 - 5 41 72, Hauptstr. 11,
73262 Reichenbach an der Fils

Samstag, 02.11.2024

Rauner-Apotheke Kirchheim,
Tel.: 07021 - 5 21 01, Tannenbergr. 40,
73230 Kirchheim unter Teck

Sonntag, 03.11.2024

Apotheke Deizisau, Tel.: 07153 - 55 00 77
Plochinger Str. 40, 73779 Deizisau

Montag, 04.11.2024

Pinguin-Apotheke im NANZ-Center,
Tel.: 07021 - 8 04 61 71, Stuttgarter Str. 1,
73230 Kirchheim unter Teck

Dienstag, 05.11.2024

Central-Apotheke Wernau,
Tel.: 07153 - 3 17 19, Kirchheimer Str. 98,
73249 Wernau (Neckar)

Mittwoch, 06.11.2024

Adler-Apotheke Kirchheim,
Tel.: 07021 - 26 26, Max-Eyth-Str. 33,
73230 Kirchheim unter Teck

Mittwochnachmittags geöffnet:

Rathaus-Apotheke Reichenbach,
Tel. 07153 - 5 41 72, Hauptstr. 11,
73262 Reichenbach an der Fils
Kirch-Apotheke Hochdorf,
Tel. 07153 - 95 82 76, Kauzbühlstr. 1,
73269 Hochdorf

Donnerstag, 07.11.2024

Römer-Apotheke Köngen,
Tel.: 07024 - 8 11 51, Hirschstr. 22,
73257 Köngen

Freitag, 08.11.2024

Löwen Apotheke Wendlingen,
Tel.: 07024 - 73 63, Albstr. 31,
73240 Wendlingen am Neckar

Notdienst der Innungsbetriebe

Der Notdienst im Sanitär- und Gashe-
lungsbereich hat von 10 bis 18 Uhr Be-
reitschaft

Freitag, 01.11. – Sonntag, 03.11.2024
Julmi GmbH, Ostpreußenstraße 7,
73760 Ostfildern, Tel. 0711 3429220


Feiertagsdienst 01.11.2024

Reichenbach

Hochdorf



Fr. Hartmayer



Fr. Horeth

Lichtenwald
Fr. Ruhland

Wochenenddienst 02. & 03.11.2024

Reichenbach

Hochdorf



Fr. Augsten



Fr. Hartmayer

Lichtenwald
Fr. Ruhland

Impressum


Herausgeber sind die Gemeinden Reichenbach an der Fils, Hochdorf, Lichtenwald und der Gemeindeverwaltungsverband Reichenbach an der Fils.

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist für Reichenbach Bürgermeister Bernhard Richter, Hauptstraße 7, 73262 Reichenbach o.V.i.A. -

für Hochdorf Bürgermeister Gerhard Kuttler, Kirchheimer Straße 53, 73269 Hochdorf o.V.i.A.

für Lichtenwald Bürgermeister Ferdinand Rentschler, Hauptstraße 34, 73669 Lichtenwald o.V.i.A.

und für den Gemeindeverwaltungsverband Reichenbach Bürgermeister Bernhard Richter, Hauptstraße 7, 73262 Reichenbach o.V.i.A.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt

Informationen: Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvetrieb.de, www.gsvetrieb.de

Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de



Stuttgarter Str. 4
73262 Reichenbach
Telefon 9511-0

Für pflegerische Notfälle erreichen unsere Patienten uns am Wochenende und bei Nacht unter der Telefonnummer 0171 7069939

Pflegedienstleitung und Einsatzleitung Hauswirtschaft:
Stephanie Schierle, Telefon 951111 und
Sarah Erhard, Telefon 951112

Essen auf Rädern: Ines Greiß, Telefon 951114

Sprechzeiten:
Montag bis Freitag, 9:00 – 12:30 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Besuchen Sie uns doch im Internet
unter www.sozialstation-uf.de

Musikschule Reichenbach/Fils und Umgebung e.V.



Kontaktdaten

Musikschule Reichenbach an der Fils und Umgebung e. V.
Schulstraße 29
73262 Reichenbach an der Fils
Tel.: 07153/984452
info@musikschulereichenbach-fils.de
www.musikschulereichenbach-fils.de

Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag 9:00 – 11:30 Uhr
Mittwoch und Freitag 15:00 – 18:00 Uhr

Jehovas Zeugen



Samstag, 02. November 18.00 – 19.45 Uhr

Donnerstag, 07. November 19.00 – 20.45 Uhr

Ebersbach, Gottlieb-Häfele-Str. 18
Alle Zusammenkünfte öffentlich.
Für Videoübertragung bitte Zugang telefonisch erfragen,
07163-534491.

Weitere Informationen und das komplette Onlineangebot von Videos und Downloads auf jw.org.

Ambulanter Hospizdienst

Reichenbach . Hochdorf . Lichtenwald e.V.



Hospizdienst Reichenbach.Hochdorf.Lichtenwald

Beratung und Unterstützung

Als Ehrenamtliche engagieren wir uns im Ambulanten Hospizdienst in den Orten Reichenbach, Hochdorf und Lichtenwald. Wir sind da, wenn Sie Unterstützung benötigen. Sie selber, ein/e Angehörige/r oder ein Verwandte/r sind lebensbegrenzend erkrankt und wünschen sich, dass Sie in dieser Situation nicht allein sind? Sie möchten, dass jemand an Ihrer Seite ist, der einfach da ist oder der zuhört und mit Ihnen spricht? Wir treten dafür ein, dass Betroffene mit ihren Wünschen, Bedürfnissen und Ängsten nicht allein bleiben, dass sie gut begleitet, würdig und selbstbestimmt ihren Weg gehen können.

Sterben, Tod und Trauer sind keine leichten Themen des Alltags, aber sie gehören unausweichlich zum Leben dazu. Jeder wird irgendwann auch ganz persönlich damit konfrontiert sein. Niemand kann ihnen ausweichen, doch niemand muss damit allein sein. Es ist gut, in dieser Zeit jemanden zu haben – sehr oft auch jemanden, der gerade nicht aus der eigenen Familie kommt.

Die Ambulanten Hospizdienste bieten Ihnen diese Hilfe an. Unser Dienst und unsere Besuche sind kostenfrei. Wir richten uns ganz nach den Bedürfnissen der Einzelnen und verstehen uns als Ergänzung zu den medizinischen und pflegerischen Diensten, mit denen wir eng zusammenarbeiten.

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer **0175 839 67 80**. Bitte sprechen Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf die Mailbox.

Unser Einsatzleiter ist Thomas Schönberner, er ruft Sie schnellstmöglich zurück.

Trauercafé Regenbogen in Plochingen

Das Trauercafé Regenbogen findet immer am letzten Donnerstag eines Monats von 16 bis 18 Uhr statt – im Treff am Markt, Marktstr. 7 in Plochingen, direkt gegenüber vom Alten Rathaus. Trauernde Menschen treffen sich zwanglos, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Zu diesem kostenlosen Angebot sind alle willkommen, unabhängig davon, wie lange die Trauer bereits anhält. Geleitet wird die kostenlose Veranstaltung von Mitarbeitenden der Trauerbegleitungsgruppe aus Deizisau und Altbach, Plochingen und Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Hospizgruppen.

Kontakttelefon: 0157 3013 8867

Mitteilungen



Wissenswertes zur Umstellung auf ökologischen Landbau

Anmeldung zur Onlineveranstaltung läuft ab sofort

Für alle Landwirtinnen und Landwirte sowie Interessierte gibt es eine Onlineveranstaltung mit verschiedenen Experten zum Thema „Umstellung auf ökologischen Landbau – was ist zu beachten?“ am 6. November 2024 von 19 bis 21 Uhr. Angeboten wird sie vom Landwirtschaftsamt des Landkreises Esslingen, dem Kreislandwirtschaftsamt Reutlingen und dem Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamts Alb-Donau-Kreis. Um eine Anmeldung ab sofort bis 4. November 2024 wird gebeten über: <https://join.next.edudip.com/de/webinar/202415/2064540>.

Welche produktionstechnischen Herausforderungen und rechtliche Vorgaben sind bei der Umstellung auf den ökologischen Landbau zu beachten? Wie sieht die aktuelle Marktsituation aus und welche Marktpotentiale hat der ökologische Landbau? Annegret Schrade, Kreislandwirtschaftsamt Reutlingen, zeigt den formellen Ablauf und die rechtlichen Vorgaben für die Umstellung auf Ökolandwirtschaft auf. Erhard Gapp, Demeter-Beratung Baden-Württemberg, stellt die praktische Umsetzung im landwirtschaftlichen Betrieb vor. Auf die aktuelle Marktsituation und zukünftige Potentiale für Ökoprodukte am Markt gehen Raphael Misch und Steffen Tippmann von Rebio sowie Wolfgang Wenzel von der Kornkreis Erzeugergemeinschaft GmbH ein und stellen einzelbetriebliche Vermarktungsalternativen vor.

Ehrenamtliche Sprachmittlerinnen und Sprachmittler trafen sich am Internationalen Dolmetschertag in Kirchheim unter Teck

Anlässlich des Internationalen Tags des Dolmetschens am 30. September luden der Landkreis Esslingen und die Stadt Kirchheim unter Teck alle Sprachmittlerinnen und Sprachmittler im Landkreis zu einem Treffen nach Kirchheim unter Teck ein. 43 von ihnen konnte Bürgermeisterin Christine Kullen im Kirchheimer Rathaus begrüßen.

Die ehrenamtlich tätigen Sprachmittlerinnen und Sprachmittler unterstützen Neuzugewanderte beim Kontakt mit Einrichtungen und Institutionen, zum Beispiel in Kindergärten und Schulen, Behörden oder beim Hausarzt. Sie beherrschen Deutsch und mindestens eine weitere Sprache und wollen im praktischen Alltag Austausch und Kommunikation ermöglichen. Sie über-

setzen ausschließlich mündlich, wobei es gilt, den Sinn des Gesagten zu vermitteln. Sie sind in der Regel nicht vereidigt und haben zumeist eine Migrationsgeschichte. Gerade für neu Zugewanderte mit bisher noch unzureichende Deutschkenntnissen ist die Sprachmittlung essenziell während der Zeit des Ankommens. Ermöglicht diese doch eine Verständigung, da wo es aufgrund sprachlicher Hürden zunächst nicht möglich erscheint. So bauen Sprachmittlerinnen und Sprachmittler wertvolle sprachliche Brücken im Prozess der Integration.

Bei der Zusammenkunft zeichnete die Referentin Birsen Serinkoz mit ihrem kurzweiligen und interessanten Vortrag ein buntes Bild der vielfältigen Anknüpfungspunkte der Sprachmittlung. Sie berichtete von Erfahrungen aus ihrer Tätigkeit als Dolmetscherin und Trainerin. Zugleich bereicherte sie die Runde mit einem analytischen Blick auf aktuelle Entwicklungen in diesem Bereich. Schließlich ist die kulturelle Sprachmittlung seit Jahrzehnten ein wichtiges Element in der Kommunikation, das sich fortlaufend weiterentwickelt. Bei verschiedenen Workshops fand ein informativer Austausch statt. Getragen durch eine positive Resonanz soll es im Herbst 2025 ein weiteres Treffen der ehrenamtlichen Sprachmittlerinnen und Sprachmittler im Landkreis Esslingen geben.

Leiterinnen und Leiter von B.U.S.-Gruppen trafen sich

Verteilt über den ganzen Landkreis Esslingen treffen sich regelmäßig B.U.S.-Gruppen für Seniorinnen und Senioren an öffentlichen Orten, um mit ehrenamtlichen Übungsleiterinnen und Übungsleitern die eigene Beweglichkeit zu üben. B.U.S. steht für „Bewegung – Unterhaltung – Spaß haben“. Das Bewegungsprogramm hierzu wurde von Experten speziell für ältere Menschen entwickelt. Die Übungsleiterinnen und -leiter haben sich für die Anleitung bei einer Schulung qualifiziert. Kürzlich war die Reihe an ihnen, sich zu treffen. Das Landratsamt, das B.U.S. koordiniert, lud zum Austausch, mit Bewegung versteht sich.

Rund 60 Übungsleiterinnen und -leiter sowie Vertreterinnen und Vertreter des Landratsamts trafen sich in Bissingen an der Teck, um bei einer Wildkräuter-Führung mit Expertinnen der Schwäbischen Landpartie gemeinsam auf eine Wanderung zu gehen. Wanderung und Pausen boten immer auch Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch über den Alltag in den B.U.S.-Gruppen. Was hat übers Jahr gut funktioniert, wo will man besser werden im Jahr 2025? Einen großen Dank gab es von Seiten des Landratsamts für die bürgerschaftlich Engagierten, die sich unentgeltlich für den großen Erfolg der B.U.S.-Gruppen in den Städten und Gemeinden unermüdlich einsetzen.

Seit 2011 bringen die B.U.S.-Gruppen wöchentlich in 33 Städten und Gemeinden im Landkreis Esslingen ältere Menschen zu Bewegung zusammen. Eine B.U.S.-Gruppe dauert ca. 60 Minuten. 30 Minuten werden Übungen nach dem Bewegungsprogramm „Fünf Esslinger“ gemacht, anschließend ein zügiger Spaziergang absolviert und danach noch etwas Geselliges gemeinsam unternommen. Die Gruppen sind ein wichtiger Treff- und Begegnungsort für viele der Teilnehmenden geworden.

Jede und jeder kann mitmachen, ausdrücklich auch ohne sportliche Vorerfahrung. Sportkleidung ist nicht erforderlich, bequeme Kleidung ist passend. Die Teilnahme an einer B.U.S.-Gruppe ist kostenlos. Es gibt keine Verpflichtung zur regelmäßigen Teilnahme. B.U.S. ist kein Verein – es ist eine Aktion für mehr Bewegung und miteinander. Die bürgerschaftlich engagierten Bewegungsbegleiterinnen und -begleiter werden durch eine hauptamtliche Ansprechpartnerin im Landratsamt in der Organisation und Öffentlichkeitsarbeit unterstützt. Neue Personen, die bei einer B.U.S.-Gruppe teilnehmen oder sich als Übungsleiterinnen und -leiter engagieren möchten, sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen und Kontakt

Informationen zu B.U.S., zur Teilnahme an einer Gruppe, zur Anleitung einer Gruppe oder für Schulungen, gibt es bei Jasmin Gutmann, Landratsamt Esslingen, Telefon 0711 3902-44303, E-Mail: Gutmann.Jasmin@LRA-ES.de

5 Elternpaare – 274 Kinder – 105 Jahre Engagement

Landkreis ehrt langjährig tätige Bereitschaftspflegefamilien für ihr Engagement

Bereitschaftspflegefamilien bieten Kindern in Krisen- und Not-situationen einen Platz im eigenen Familienverband für eine

befristete Zeit. Im Rahmen einer offiziellen Feierstunde im Landratsamt ehrte der Landkreis Esslingen Mitte Oktober fünf langjährig in der Bereitschaftspflege tätige Pflegeeltern. Die fünf geehrten Familien bringen es zusammen auf 105 Jahre Engagement. Über 274 Kinder haben sie in dieser Zeit in ihre Familien aufgenommen.

Amtsleiter Martin Abel vom Amt für Soziale Dienste und Psychologische Beratung, dessen Fachdienst für Pflegekinder und ihre Familien die Pflegefamilien begleitet, sprach den geehrten Familien seine höchste Anerkennung für ihr großartiges Engagement für die Kleinsten der Gesellschaft aus. Das Überreichen der Ehrungsurkunden konnte er mit einem ganz persönlichen Dank für die wertvolle Arbeit verbinden, weil er sich noch gut daran erinnert, wie er vor vielen Jahren, damals als Bezirkssozialarbeiter, bei einigen der anwesenden Familien ein Kind untergebracht hat. Er wisse nur zu gut, wie wichtig ein sicheres Haus für die Kinder ist, deren Herkunftsfamilien in eine Krise geraten sind und wie die Bereitschaftspflegeeltern den Kindern diesen Schutzraum schaffen mit einem Platz auf Zeit in der eigenen Familie.

Neben der Ehrungsurkunde erhielten die Pflegeeltern einen Gutschein für einen Thermalbadbesuch, „damit Sie auch einmal etwas Gutes für sich selbst tun können“, sagte Abel. Im Namen des Fachdienstes für Pflegekinder und ihre Familien überreichte Christine Kolonko einen kleinen Blumengruß.

In der Feierstunde wurde deutlich: Die Pflegeeltern haben viel gemeinsam mit den Kindern erlebt und viele Episoden zu erzählen. Da ist zum Beispiel die von der überraschenden Aufnahme dreier Geschwisterkinder, nachdem ursprünglich wegen eines Krankenhausaufenthaltes der alleinerziehenden Mutter die Aufnahme eines Kindes angefragt war. Als dieses fragte: „Ich will aber mit meinen Schwestern zusammenbleiben, können die nicht auch zu Euch?“, kamen alle drei in die Familie. Eine Pflegemutter erinnert sich: „Das schönste, aber auch anstrengendste war, als ich einen Säugling im Alter von zwei Tagen im Krankenhaus abgeholt habe und acht Tage später Zwillinge im Alter von einem Monat kurzfristig für drei Wochen dazu aufgenommen habe.“ Selbst die Aufnahme eines Babys zusammen mit seiner Mutter ermöglichte eine der geehrten Bereitschaftspflegefamilien, bis ein Platz in einer Mutter-Kind-Einrichtung frei geworden war. Die Beispiele verdeutlichen, wie wichtig und wertvoll die Arbeit der Bereitschaftspflegefamilien ist. Durch die finanzielle Aufwandsentschädigung, das sogenannte Pflegegeld, lässt sich das gesellschaftlich bedeutsame Engagement der Familien kaum aufwiegen.

Der Fachdienst für Pflegekinder und ihre Familien des Sozialen Dienstes sucht weiterhin an der Bereitschaftspflege interessierte Familien, Paare und Alleinlebende für die kurzfristige Unterbringung von Kindern in Ausnahmesituationen. Zukünftige Pflegeeltern sollten Freude am Zusammenleben mit Kindern haben, starke Nerven und eine gesunde Portion Humor, um die großen und kleinen Krisen gemeinsam mit den Kindern und an ihrer Seite den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Sozialen Dienstes zu meistern. Es finden regelmäßig Informationsveranstaltungen statt, gefolgt von Vorbereitungskursen zur Qualifizierung. Weitere Informationen unter www.landkreis-esslingen.de/pflegekinder oder per E-Mail: Pflegekinderhilfe@LRA-ES.de.

INTERESSANTES & WISSENSWERTES

Das Polizeipräsidium Reutlingen informiert:

Die Polizei warnt vor Einbrechern und intensiviert Maßnahmen zur Bekämpfung der Wohnungseinbruchskriminalität

Landkreise Reutlingen/Esslingen/Tübingen/Zollernalbkreis Mit dem Beginn der Winterzeit am 27. Oktober werden die Nächte wieder länger. Damit beginnt auch die Hochkonjunktur der Einbrecher. Diese nutzen gerade nach der Zeitumstellung die frühe Dunkelheit in den Abendstunden aus, um auf Beutezug zu gehen.

Nach dem pandemiebedingten Tiefstand der Fallzahlen des Wohnungseinbruchs im Bereich des Polizeipräsidiums Reutlingen im Jahr 2021 mit 323 Fällen, als sich Bewohner meist zuhause aufhielten, steigen seither die Fallzahlen wieder an. Während im Jahr 2022 371 Fälle des Wohnungseinbruchsdiebstahls

registriert werden mussten, erhöhte sich die Zahl der Fälle im vergangenen Jahr um 36 auf 407 Wohnungseinbrüche.

Auch wenn die Anzahl der Fälle noch weit unter den Fallzahlen der Vor-Corona-Jahre liegt, ist doch jede mit einem Einbruch verbundene Verletzung des unmittelbaren, persönlichen Lebensbereichs der Opfer ein Fall zu viel. Daher stellt die Bekämpfung der Wohnungseinbruchskriminalität weiterhin einen der Schwerpunkte der polizeilichen Arbeit dar.

Durch lage- und brennpunktorientierte Maßnahmen verfolgt das Polizeipräsidium Reutlingen sowohl präventive als auch repressive Bekämpfungsansätze. Insbesondere durch offene Präsenz, gezielte Streifenfälligkeit, Intensivierung der Fahndungsmaßnahmen, bei denen auch zivile Kräfte zum Einsatz kommen, sowie Kontrollen, insbesondere an Ausfallstraßen, sollen potentielle Täter abgeschreckt und Hinweise für die Aufklärung zurückliegender Einbrüche gewonnen werden. Dabei werden die örtlichen Kräfte der Polizeireviere, der Verkehrs- und Kriminalpolizei bei einzelnen Kontrollen durch die Polizeihundeführerstaffel und weitere Beamte des Polizeipräsidiums Einsatz unterstützt.

Fahndungs- und Kontrollmaßnahmen finden auch überregional und länderübergreifend in Kooperation mit den Polizeieinsatzkräften angrenzender Bundesländer bzw. den Nachbarländern statt.

Da ein Großteil der Wohnungseinbrüche in den Nachmittags- und frühen Abendstunden verübt wird, setzt die Polizei ganz besonders in diesen Zeiten auf verstärkte Präsenz.

In einem speziellen Arbeitsbereich „Wohnungseinbruchs-diebstahl“ bei der Kriminalpolizei führen besonders geschulte Spezialisten mit den Kriminaltechnikern Hinweise und Spuren zusammen. So können Tatzusammenhänge schneller erkannt und immer wieder auch Täter dingfest gemacht werden.

Doch die Polizei allein kann Einbrüche nicht gänzlich verhindern – hier sind wir auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen, sei es durch Hinweise auf verdächtige Personen oder Fahrzeuge oder durch eigene Vorsichtsmaßnahmen der Bürgerinnen und Bürger. Denn viele Einbrüche können durch richtiges Verhalten und eine adäquate Sicherungstechnik verhindert werden. Für die Einbrecher ist es wichtig, dass alles möglichst schnell geht. Leisten Fenster und Türen erheblichen Widerstand, geben die Ganoven ihr Vorhaben meist rasch auf. Dass Präventionsmaßnahmen wirken, belegt der in den vergangenen Jahren stetig gestiegene Anteil der Einbruchsversuche. Vermehrt scheitern Täter offenbar an den Sicherungseinrichtungen der Wohnungen. Schon durch einfache Maßnahmen kann jeder seine Wohnung oder sein Haus sicherer machen. Gerade bei Neu- oder Umbauvorhaben lassen sich Sicherungsmaßnahmen umsetzen.

Unsere Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen in Reutlingen, Filderstadt-Bernhausen und Balingen bieten Bauherren sowie Haus- und Wohnungsbesitzer hierzu Beratungen in ihren Beratungsstellen an.

Zudem können Termine für eine individuelle Beratung vereinbart werden. Auf Wunsch kommt einer unserer Fachberater zu Ihnen vor Ort, um maßgeschneiderte Vorschläge zu unterbreiten, wie Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung wirksam sichern können. Der Besuch der Beratungsstellen und sämtliche Beratungen, auch bei Ihnen zuhause, sind kostenlos.

Termine können unter der Telefonnummer 07121/942-1202 oder per E-Mail unter reutlingen.pp.praevention@polizei.bwl.de vereinbart werden.

Zusätzlich ist immer wieder in mehreren Städten im Präsidiumsgebiet der Info-Truck des Landeskriminalamtes Baden-Württemberg unterwegs. An diesem Info-Truck können sich die Bürgerinnen und Bürger anschaulich über die verschiedenen Sicherungsmöglichkeiten informieren und von Präventionsspezialisten beraten lassen.

So stehen Ihnen unsere Fachberater mit dem Info-Truck und vielen Exponaten am

Samstag, dem 9., und Sonntag, dem 10. November, auf dem Freigelände der Messe Immobilienmesse Zollernalb in Balingen, jeweils von 11 Uhr bis 17 Uhr zur Verfügung.

Weitere Termine und die Standorte des Informationsfahrzeuges werden in der Tagespresse, auf unserer Homepage www.polizei-reutlingen.de und auf Facebook unter www.facebook.com/PolizeiReutlingen veröffentlicht.

Darüber weist das Polizeipräsidium Reutlingen auf die bundesweite Kampagne „K-Einbruch“ hin, die sich speziell mit der Prävention des Wohnungseinbruchs befasst. Auf der Internetseite www.k-einbruch.de finden sich neben Verhaltenstipps auch produktneutrale Informationen zu geeigneter Sicherungs-

technik. Bei einem virtuellen, interaktiven Rundgang durch ein Wohnhaus werden Stellen aufgezeigt, die besonders gesichert werden sollten. www.k-einbruch.de/sicherheitstipps/interaktives-haus/

Wer einige Tipps beherzigt, macht es den Einbrechern nicht ganz so leicht:

- Schließen Sie auch bei kurzer Abwesenheit Ihre Haus- oder Wohnungstüre stets ab. Denken Sie auch daran: Gekippte Fenster sind offene Fenster.
- Verschießen Sie immer Balkon- und Terrassentüren und sichern Sie sie möglichst mit mechanischen Sicherungen.
- Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals außerhalb der Wohnung, denn Einbrecher kennen jedes Versteck.
- Rollläden sollten nur zur Nachtzeit und keinesfalls tagsüber geschlossen werden, schließlich wollen Sie nicht schon auf den ersten Blick ihre Abwesenheit signalisieren. Lassen Sie in Ihrer Abwesenheit in verschiedenen Räumen das Licht brennen. Eine Zeitschaltuhr kann hier gute Dienste leisten.
- Beauftragen Sie jemanden, der bei längerer Abwesenheit den Briefkasten leert.
- Halten Sie in Mehrfamilienhäusern den Hauseingang auch tagsüber geschlossen. Prüfen Sie, wer ins Haus will, bevor Sie den Türöffner drücken und achten Sie auf Fremde im Haus. Sorgen Sie dafür, dass Keller- und Speichertüren stets verschlossen sind.

Weitere Infos finden Sie auch unter: www.k-einbruch.de
Empfehlungen für „aufmerksame Nachbarn“:

- Achten Sie auf verdächtige Personen, Fahrzeuge oder Fremde in Ihrem Wohngebiet und auf dem Nachbargrundstück. Sprechen Sie die Personen aber **nicht** an. Rufen Sie stattdessen bei verdächtigen Wahrnehmungen oder bei Gefahr (Hilferufe, ausgelöste Alarmanlage) sofort über Notruf 110 die Polizei.

(cw)

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Konzert Oratorienverein



4 Proben
montags ab 4. Nov., 19.30 Uhr

1 Konzert
Samstag 30. Nov., 16.00 Uhr



Weihnachtsprojekt 2024

Oratorienverein Plochingen
und Umgebung e.V.




www.oratorienverein-plochingen.blankmusik.org

**Was gibt es Schöneres als die Adventszeit
singend zu begehen! Lernen Sie dabei den Chor
des Oratorienvereins Plochingen kennen.**

Wir laden Sie herzlich ein

- zu unseren Chorproben im Musiksaal des Gymnasiums Plochingen, montags ab dem 4. November, 19.30 Uhr,
- zu einem kleinen Adventskonzert in der Ottilienkapelle am Samstag, 30. November um 16.00 Uhr.

Die Teilnahme ist kostenfrei, wir freuen uns, dass Sie kommen.

Anmeldung erbeten bei Chorleiterin Heidrun Speck 07153/26184
oder per Mail an ora.plochingen@t-online.de



Amtliche Bekanntmachungen, Kirchen, Vereins- und allgemeine Nachrichten

Bürgermeisteramt
Reichenbach an der Fils
Telefon 0 71 53 5005-0



www.reichenbach-fils.de • post@reichenbach-fils.de

Sprechzeiten: BürgerBüro (Tel. 5005-15)

Mo. 9 – 19 Uhr
Di. und Do. 7 – 16 Uhr
Mi. 7 – 13 Uhr
Fr. 7 – 12 Uhr

Übrige Verwaltung (Tel. 5005-0)

Mo. 9 – 12 Uhr, 14 – 18 Uhr
Di. bis Do. 8 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr
Fr. 8 – 12 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wir gratulieren zum Geburtstag

01.11., 85 J.: Rita Mittelstädt
01.11., 80 J.: Ismet Yolal
02.11., 70 J.: Renate Claudia Schmid-Schippert
06.11., 70 J.: Petra Elisabeth Haist
07.11., 75 J.: Adelheit-Catarina Ditrich

Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt

Am Dienstag, 05.11.2024, Beginn 18:00 Uhr
findet im Rathaus – Ratsaal eine Sitzung des Ausschusses für
Technik und Umwelt statt.

TAGESORDNUNG – ÖFFENTLICH

1. Bekanntgaben
2. Bauantrag
Schorndorfer Str. 48, Flst.Nr.825/1
2.veränderte Ausführung
 - Erweiterung Gartengeschoß
 - Errichtung Terrassenüberdachung
 - Anlegen Regenwasserzisterne
3. Antrag auf Befreiung
Talweg 22, Flst.Nr.897/8
 - Vergrößerung der bestehenden Terrasse
4. Mitteilungen und Sonstiges

Hierzu ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Richter
Bürgermeister

Wasser auf dem Friedhof wird abgestellt

In der kalten Jahreszeit ist mit Nachtfrost zu rechnen. Entsprechend wird, wie in den vergangenen Jahren, das Wasser auf dem Friedhof **ab dem 18.11.2024** abgestellt. Sofern Bodenfrost früher auftritt, behalten wir uns vor, die Wasserstellen schon früher abzustellen.

Diese Vorkehrungen werden getroffen, um ein Einfrieren der Wasserleitungen und Auslässe zu verhindern.

Sobald die Temperaturen wieder über dem Gefrierpunkt liegen, erfahrungsgemäß im März/April des kommenden Jahres, wird das Wasser wieder angestellt.

Die Gemeindeverwaltung bittet die Friedhofsbesucher um Verständnis.

Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 22.10.2024

- **Bekanntgaben**
Verkauf Grundstücke an Turnverein und Radsportverein
BM Richter gibt bekannt, dass die Rechtsaufsicht die Beschlüsse zum Verkauf der Grundstücke, auf denen die Vereinsheime von TVR und RSV stehen, genehmigt hat.

- **Bürgerfragestunde**
Ein Bürger hat Fragen zu der Korrektur des am Wahlabend im Internet veröffentlichten Ergebnisses der Bürgermeister-Wahl, deren Beantwortung schriftlich erfolgen wird.

ABFALLBESEITIGUNG

Grünschnittsammelplatz Rinnenwiesen am Feldweg nach Ebersbach

April bis Oktober

Mittwoch, 15:00 – 18:00 Uhr
Samstag, 10:00 – 14:00 Uhr

November bis März

Mittwoch, 14:00 – 16:00 Uhr
Samstag, 10:00 – 14:00 Uhr

Wertstoffcontainer im Gemeindebauhof

Mittwoch, 15:00 – 17:30 Uhr
Samstag, 09:00 – 12:00 Uhr

Schrott und Sperrmüll: siehe Müllkalender 2024

Restmüll 2-wöchentlich	Freitag,	08.11.2024
Restmüll 4-wöchentlich	Freitag,	22.11.2024
Biotonne 2-wöchentlich	Samstag,	02.11.2024
Gelbe(r) Tonne/Sack	Montag,	04.11.2024
Papiertonne	Donnerstag,	14.11.2024

Bereitschaftsdienst Wasserversorgung

Bitte wenden Sie sich bei Wasserrohrbrüchen an die Notfallnummer der Stadtwerke Esslingen am Neckar GmbH & Co. KG, Telefonnummer 0711 3907-222.

- **Sanierungsgebiet „Zentrum Nord“ – Neugestaltung der Hauptstraße zwischen Schorndorfer und Marienstraße einschließlich Knotenpunkt Haupt-, Wilhelm- und Karlstraße**
 - **Finale Darstellung der Planung nach Abstimmung mit der Werbeinitiative Reichenbach e.V.**
 - **Weiteres Vorgehen**

Beschluss:

1. Von der Sachdarstellung wird Kenntnis genommen
2. Auf Grundlage der abgestimmten Entwurfsplanung soll die Neugestaltung der Hauptstraße zwischen Schorndorfer und Marienstraße einschließlich Knotenpunkt Haupt-, Wilhelm- und Karlstraße umgesetzt und das Ingenieurbüro Bolz + Palmer beauftragt werden, die dafür notwendigen Arbeiten auszuschreiben.

- **Forstwirtschaftlicher Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2025**

Beschluss:

Dem Nutzungsplan und dem Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2025 wird zugestimmt.

- **Jahresabschluss Gemeinde 2023**

Beschluss:

1. Dem vorgelegten Rechnungsabschluss 2023 mit Rechenschaftsbericht und Anlagen wird zugestimmt.

Der Rechnungsabschluss wird gesondert im Reichenbacher Anzeiger veröffentlicht.

• **Brühfesthalle – Bühnentechnik**
- Antrag der Fraktion Freie Wähler vom 09.07.2024

Beschluss:

Die Meine Mediatec GmbH aus Wernau wird mit der Erarbeitung einer neuen Planung für Beschallungs-, Bühnen- und Beleuchtungstechnik in der Brühfesthalle beauftragt.

• **Einrichtung verkehrsberuhigter Bereich ab Schulstraße 19 - 23/1**
Antrag Freie Wähler vom 23.07.2024

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt von der Sachdarstellung und dem Ergebnis der Verkehrsschau vom 25.09.2024 Kenntnis.
2. Die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs in der Schulstraße Höhe Gebäude 19 – 23/1 wird befürwortet.
3. Mögliche Parkplätze sind entsprechend den Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen (RASt 06) zu markieren.

• **Errichtung eines Fußgängerüberwegs in der Ulmer Straße Höhe Uhlendstraße**
Antrag der Fraktion CDU vom 30.01.2024

Beschluss:

1. Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Gemeinderat befürwortet die Einrichtung einer provisorischen Lichtsignalanlage, um die verkehrlichen Auswirkungen zu testen und die tatsächlichen Fußgängerquerungen zu erheben. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Voraussetzungen hierfür zur Verfügung zu stellen.

• **Mitteilungen und Sonstiges**

Es werden die Ausführung des neuen Kinderhauses, Informationen aus der Verbandsversammlung Landeswasserversorgung, Verkehrsthemen sowie die neue Friedhofstoilette angesprochen.

Feststellung Jahresabschluss 2023

Überblick über die Haushaltswirtschaft der Gemeinde im Jahr 2023

Der Haushaltsplan für das Jahr 2023 wurde vom Gemeinderat am 30. Januar 2023 als Satzung beschlossen und im Reichenbacher Anzeiger bekannt gemacht. In der Sitzung am 22.10.2024 hat der Gemeinderat den Jahresabschluss der Gemeinde formell festgestellt.

Bei der Erstellung des Haushaltsplans wurde erneut, wie den vergangenen Jahren, mit einem Verlust im Ergebnishaushalt gerechnet. Die Aufwendungen überstiegen im Plan 2023 die Erträge um 639.900 €.

Beim Jahresabschluss für 2023 konnte erfreulicherweise ein deutlich besseres Ergebnis erzielt werden. Die ordentlichen Erträge überstiegen die ordentlichen Aufwendungen um 2.740.207 €.

Verantwortlich für die Verbesserung des Ergebnisses waren vor allem die im Vergleich zum Haushaltsplan wesentlich höheren Steuereinnahmen (+1.703.838 €), Einnahmen aus Zuweisungen und Umlagen (+235.046 €) sowie öffentlich-rechtliche Entgelte (+184.526 €). Insgesamt ergab sich bei den ordentlichen Erträgen eine Verbesserung von 2.276.060 € im Vergleich zum Haushaltsplan.

Bei den ordentlichen Aufwendungen konnten insgesamt 1.104.047 € eingespart werden. Das ordentliche Ergebnis fiel daher in 2023 um 3.380.107 € besser als erwartet aus. Durch die Verbesserung im Vergleich zum Haushaltsplan konnte das ordentliche Ergebnis ausgeglichen werden und die Abschreibungen voll erwirtschaftet werden. Der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses konnten 2.740.207 € zugeführt werden. Das Sonderergebnis mit außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen betrug 51.842 €.

Die Bilanz weist zum 31.12.2023 einen Wert von 84.805.163,95 € (Vorjahr 80.545.425,34 €) auf. Die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses erhöhte sich auf 15.782.100,38 € (Vorjahr 13.041.893,24 €). Der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses konnten insgesamt 51.842 € zugeführt werden, diese beträgt nun 9.367.006,70 €. Die Rücklagen werden in finanziell schwierigeren Zeiten zur Deckung von Fehlbeträgen benötigt.

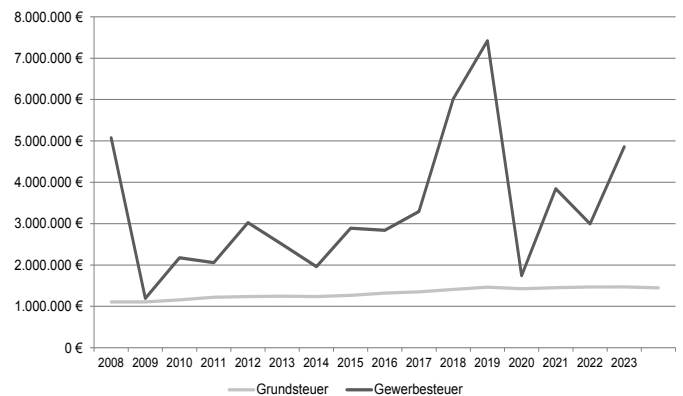
Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit reichten in 2023 aus, um die Auszahlungen zu decken. Es entstand ein Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 3.806.101 €. Die geplante Kreditaufnahme von 2 Mio. € war daher nicht notwendig. Der Zahlungsmittelbestand verringerte sich um 1.089.468 € auf 2.852.491 €.

Die Krisen der vergangenen Jahre prägten auch das Jahr 2023. Die hohe Inflation vor allem im Energiesektor und bei den Nahrungsmitteln blieb auch in 2023 auf einem hohen Niveau. Die Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine und anderen Ländern stellte die Kommunen auch in 2023 vor schwierige Aufgaben.

Trotz dieser Umstände konnte das Haushaltsjahr weit besser als erwartet abschließen. Vor allem die Gewerbesteuer mit Mehreinnahmen von ca. 1,7 Mio. € trugen zu dem verbesserten Ergebnis bei. Diese Einnahmen sind jedoch stark abhängig von der konjunkturellen Lage und damit verbundenen Steuereinnahmen bei Bund, Land und Kommunen.

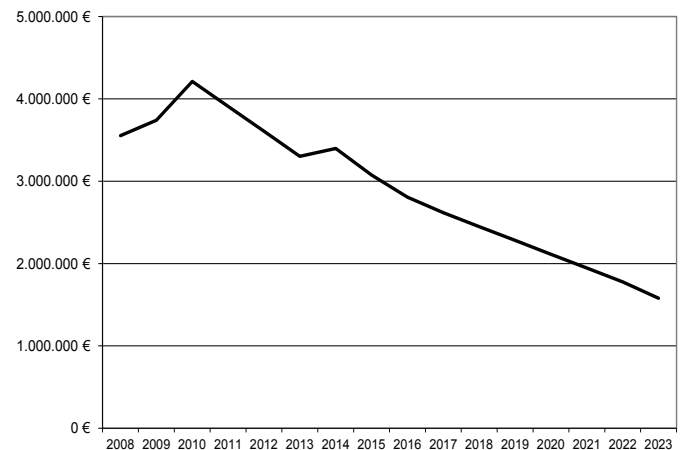
Die Ergebnismittelrücklagen haben zum 31.12.2023 einen Stand von 25,14 Mio. € (Vorjahr 22,36 Mio. €). Im Bereich des Schulzentrums sowie der Kinderbetreuung sind in den nächsten Jahren viele Investitionen notwendig, um die Entwicklungen umzusetzen. Der Bau einer neuen Sporthalle mit Mensa, als Ersatz für die alte Schulturnhalle, war in 2023 in vollem Gange. Auch der Bau von neuen Kindertageseinrichtungen ist zwingend notwendig. Die Aufwendungen im Sanierungsgebiet belasten ebenfalls den Haushalt der nächsten Jahre. Durch neue Investitionen steigen auch die jährlichen Abschreibungen, die dann einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt weiter erschweren. Auch die finanziellen Auswirkungen der aktuellen Krisen sind aus heutiger Sicht nicht absehbar.

Grund- und Gewerbesteueraufkommen



Die Hebesätze der Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer betragen in 2023 jeweils 380 v.H. der Messbeträge.

Entwicklung der Verschuldung



Die Verschuldung im Kernhaushalt der Gemeinde betrug am Ende des Haushaltsjahres 2023 pro Einwohner 189,91 € (Vorjahr: 212,00 €).

Wirtschaftlichkeit ausgewählter Einrichtungen der Gemeinde

	Erträge	Aufwendungen	Defizit	Kostendeckungsgrad				
				Gesamt	2023	2022	2021	2020
Bestattungswesen	197.799,30 €	-375.801,11 €	-178.001,81 €	52,63 %	48,65 %	55,75 %	53,67 %	56,67 %
Freibad	240.038,22 €	-655.621,85 €	-415.583,63 €	36,61 %	38,93 %	23,03 %	20,13 %	30,79 %
Brühlhalle	58.258,96 €	-645.213,59 €	-586.954,63 €	9,03 %	7,85 %	12,01 %	10,10 %	11,60 %
Kindertageseinrichtungen	1.776.654,71 €	-4.159.249,03 €	-2.382.594,32 €	42,72 %	45,13 %	41,31 %	44,15 %	47,98 %
Schulen (ohne GTS/VS)	607.020,27 €	-1.247.592,74 €	-640.572,47 €	48,66 %	49,08 %	51,81 %	44,74 %	58,00 %
GTS/VS	170.778,75 €	-328.106,67 €	-157.327,92 €	52,05 %	67,02 %	59,65 %	45,72 %	62,15 %

I. Förmliche Feststellung des Jahresabschlusses 2023

Gemäß § 95 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Juni 2023 (GBl. S. 229, 231) hat der Gemeinderat der Gemeinde Reichenbach an der Fils am 22.10.2024 den Jahresabschluss 2023 wie folgt festgestellt:

1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge von	23.859.760,00 €
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen von	21.119.552,86 €
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	2.740.207,14 €
1.4	Außerordentliche Erträge	198.087,86 €
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	146.246,14 €
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	51.841,72 €
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	2.792.048,86 €
2.	Finanzrechnung	
2.1	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.796.052,49 €
2.2	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.989.951,61 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2)	3.806.100,88 €
2.4	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.143.158,88 €
2.5	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.236.442,93 €
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-3.093.284,05 €
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	712.816,83 €
2.8	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €

2.9	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	198.635,15 €
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-198.635,15 €
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands (Saldo aus 2.7 und 2.10)	514.181,68 €
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-1.603.649,27 €
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	3.941.958,61 €
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-1.089.467,59 €
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	2.852.491,02 €

3.	Bilanz	31.12.2023
3.1	Immaterielles Vermögen	24.699,54 €
3.2	Sachvermögen	62.447.019,46 €
3.3	Finanzvermögen	20.450.870,83 €
3.4	Abgrenzungsposten	1.882.574,12 €
3.5	Nettoposition	0,00 €
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	84.805.163,95 €
3.7	Basiskapital	41.243.711,67 €
3.8	Rücklagen	25.149.107,08 €
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00 €
3.10	Sonderposten	12.234.109,27 €
3.11	Rückstellungen	134.741,88 €
3.12	Verbindlichkeiten	3.931.450,74 €
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	2.112.043,31 €
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	84.805.163,95 €

4. Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen

(§ 49 Abs. 3 Satz 4 i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 25 bis 36 GemHVO)

Detaillierte Darstellung der Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen		2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1.	beim ordentlichen Ergebnis				
1.1	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren aus dem ordentlichen Ergebnis	- €	- €	- €	- €
1.2	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	- €	- €	1.956.053,68 €	2.740.207,14 €
1.3	Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	- €	- €	- €	- €
1.4	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	2.374.920,56 €	1.116.101,89 €	- €	- €
1.5	Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	- €	- €	- €	- €
1.6	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	- €	- €	- €	- €
1.7	Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	- €	- €	- €	- €
1.8	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	- €	- €	- €	- €
2.	beim Sonderergebnis				
2.1	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	2.737.325,78 €	26.363,22 €	251.896,84 €	51.841,72 €
2.2	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	- €	- €	- €	- €
2.3	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	- €	- €	- €	- €

II. Jahresabschluss des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung der Gemeinde Reichenbach an der Fils für das Wirtschaftsjahr 2023

Aufgrund von § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes stellt der Gemeinderat am 24.09.2024 den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für das Jahr 2023 mit folgenden Werten fest:

		Euro
1.	Erfolgsrechnung	
1.1	Summe Erträge	1.578.990,39 €
1.2	Summe Aufwendungen	- 1.463.962,25 €
1.3	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.1 und 1.2)	115.028,14 €
	nachrichtlich:	
	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	- €
	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	- €
2.	Liquiditätsrechnung	
2.1	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	271.178,11 €
2.2	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 857.646,52 €
2.3	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)	- 586.468,41 €
2.4	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	77.508,47 €
2.5	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4)	- 508.959,94 €
2.6	Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	508.959,94 €

3. Bilanzsumme 12.835.155,28 €

- Der Jahresüberschuss in Höhe von 115.028,14 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- Die Betriebsleitung wird für das Jahr 2023 entlastet.

Der Jahresbericht 2023 sowie der dazugehörige Lagebericht wird hiermit gem. § 16 Abs. 4 Eigenbetriebsgesetz öffentlich bekannt gemacht.

III. Jahresabschluss des Eigenbetriebs Gemeindewerke der Gemeinde Reichenbach an der Fils für das Wirtschaftsjahr 2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Reichenbach an der Fils hat am 23.07.2024 den Beschluss über den Jahresabschluss der Gemeindewerke Reichenbach an der Fils für das Wirtschaftsjahr 2023 (01.01.-31.12.) gefasst.

- Der Jahresabschluss 2023 der Gemeindewerke Reichenbach an der Fils wird wie folgt festgestellt:

1. Bilanzsumme	5.367.356,07 €
1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	5.112.216,34 €
- das Umlaufvermögen	255.139,73 €
1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
- Eigenkapital Stammkapital	400.000,00 €
- Rücklagen	542,94 €
- Rückstellungen	14.100,00 €
- die Verbindlichkeiten	4.351.214,88 €
- den Bilanzgewinn	601.498,25 €
1.3 Jahresverlust	61.133,23 €
1.3.1 Summe der Erträge	1.026.499,91 €
1.3.2 Summe der Aufwendungen	1.087.633,14 €

- Der Jahresverlust von 61.133,23 € wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

- Die Betriebsleitung wurde für das Jahr 2023 entlastet.

Der Jahresbericht 2023 sowie der dazugehörige Lagebericht werden hiermit gem. § 16 Abs. 4 Eigenbetriebsgesetz öffentlich bekannt gemacht.

IV. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2023 sowie die Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe werden hiermit gemäß § 95b Absatz 2 Gemeindeordnung öffentlich bekannt gemacht.

V. Die Jahresabschlüsse 2023 liegen

von Montag,
4. November 2024 bis Freitag, 8. November 2024 und
Montag,
11. November 2024 bis Dienstag, 12. November 2024
im Rathaus, Zimmer 4, öffentlich aus und zwar
am Montag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Reichenbach an der Fils, 23. Oktober 2024

Bürgermeisteramt
gez.
Richter
Bürgermeister

Bundes Freiwilligen Dienst
in der Kinderkrippe,
im Kinderhaus Kunterbunt oder
im Kindergarten in der Karlstraße

- ab Frühjahr/Sommer 2025
- sammle Erfahrungen in der Kinderbetreuung
- dich erwartest eine spannende Zeit
- mindestens 6 Monate und bis zu 18 Monate möglich
- Junge und auch junggebliebene motivierte Persönlichkeiten können sich gerne bewerben

Bewirb dich jetzt!

Ansprechpartner:
Sabine Weidenbacher-Richter
Hauptamt
Hauptstraße 7
73262 Reichenbach an der Fils
weidenbacher-richter@reichenbach-fils.de
Tel.: 07153 5005-35

REICHENBACH
an der Fils

Pflegestützpunkt des Landkreises Esslingen in Reichenbach



Pflegestützpunkt des Landkreises Esslingen Beratung und Informationen rund um das Thema Pflege

Rathaus,
Hauptstr. 7, 73262 Reichenbach
Sara Rieg
Tel: 0711 3902-43730
E-Mail: Rieg.Sara@lra-es.de
Erreichbarkeit: Montag – Freitag
Im Rathaus Reichenbach finden jeden Montag von 12:30 bis 16:00 Uhr Sprechzeiten statt.
Termine nach Vereinbarung

Integration und Migration

Dringend gesucht! Ehrenamtliche für die Arbeit mit Geflüchteten

In unserer schönen Gemeinde haben wir einige Mitbürger*innen dazugewonnen. Diese brauchen aber Ihre Hilfe bei alltäglichen Problemstellungen!

Wenn Sie:

- ein bisschen freie Zeit unter der Woche und am Wochenende haben
- Freude daran haben, neue Menschen/Kulturen kennenzulernen
- Motiviert sind, unsere neuen Mitbürger*innen zu unterstützen

dann melden Sie sich gerne bei den Mitarbeitenden des Malteser Hilfsdienstes.

Hasan Alashkar (Ehrenamtskoordinator)

0162/2316630

integration@reichenbach-fils.de

Maren Lude (Integrationsmanagerin)

0151/68848756

Maren.lude@malteser.org

Integrationsmanagement der Malteser Hilfsdienst gGmbH Neckar-Alb

Im Integrationsmanagement beraten und begleiten wir in Reichenbach, Hochdorf, Lichtenwald und Baltmannsweiler geflüchtete Menschen auf dem Weg der Integration. Das Angebot ist freiwillig und wird auch in Reichenbach gerne angenommen. Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben oder Beratung wünschen, wenden Sie sich gerne an:

Frau Maren Lude

E-Mail: maren.lude@malteser.org

Mobil: 0151 68848756

Derzeit finden Beratungen nur mit Termin statt.

Flüchtlingshilfe Reichenbach



Flüchtlingshilfe Reichenbach – wir reichen die Hand

Informationen und Kontaktmöglichkeiten zur Flüchtlingshilfe Reichenbach finden Sie unter www.fluechtlingshilfe.reichenbach-fils.de.

Kleiderkammer freut sich über Spenden

In der Kleiderkammer in der Wilhelmstraße 6 können Sie samstags von 10 bis 11 Uhr gut erhaltene Kleidung und Haushaltsgegenstände abgeben. Im Moment wird vor allem Kleidung für Männer, z.B. Jacken und Sportsachen, gebraucht. Darüber hinaus freuen wir uns gerade besonders über Bettwäsche, (Dusch-)Handtücher, Bettdecken, Kopfkissen oder auch über Töpfe. Herzlichen Dank im Voraus!

Gemeindebücherei Reichenbach



Bücherei Reichenbach

Liebe Leserinnen und Leser,
das Büchereiteam ist zu den bekannten Öffnungszeiten gerne für Sie da:

dienstags:
von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr
von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr

freitags:
von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr
von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Aktuell:

Am Dienstag, den 05.11., findet in der Bücherei von 14.15 Uhr bis 15.00 Uhr eine Vorlesestunde für Kinder im Alter zwischen 3 und 7 Jahren statt.

Frau Monger liest aus aktuellen Bilderbüchern eine Geschichte vor. Eltern und Geschwisterkinder in einer anderen Altersgruppe sind natürlich auch herzlich eingeladen.

Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Wir freuen uns auf zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer.

Bei Wünschen und Fragen freuen wir uns über eine Nachricht an:

E-Mail: buecherei@reichenbach-fils.de

oder sprechen Sie auf unseren Anrufbeantworter:

Tel. 07153 9844-50

Wir werden Ihr Anliegen schnellstmöglich bearbeiten.

Ihr Bücherei-Team

SCHULEN & KINDERGÄRTEN

Offene Ganztageschule Reichenbach



GTS Halloweenparty für Grundschul Kinder!

GTS
Halloweenparty
Für alle
Grundschüler/innen

Gruselalarm
in der GTS

Donnerstag, 31.10.2024, 14.14 Uhr -16.16 Uhr
Eintritt für alle: 3,50 €
Keine Anmeldung erforderlich!

Dies ist eine öffentliche Veranstaltung-im Außengelände findet keine Aufsicht statt!

Veranstalter:
Ganztagesschule Reichenbach

Plakat: Stella Endlicher

Raichberg-Gymnasium



Es war großartig! Das Schullandheim der Klassen 6b und 6c im Allgäu

Am Montagmorgen um 10 Uhr fahren wir - die Klassen 6b und 6c - nach Niedersonthofen im Allgäu. Dort angekommen wurden erst mal die Zimmer bezogen und die Koffer ausgepackt. Als alle fertig waren, ging es für uns 42 Kinder und unsere vier Begleitlehrer:innen direkt auf den ersten Gipfel, immerhin waren wir ja in der zauberhaften Berglandschaft des Allgäus. Als alle wieder zurückgekehrt waren, gab es zur Stärkung für uns fleißigen Wander:innen Nudeln mit Tomatensoße zum Abendessen. Am nächsten Morgen machte uns zuerst das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Da es für die geplante Wanderung zu stark

regnete, gab es erst später Frühstück und der Tagesablauf verschob sich etwas nach hinten. Die Laune war trotzdem bestens und auch das Wetter ließ sich anscheinend von unserer Laune anstecken und wurde deutlich besser. Wir konnten also los und fuhren mit dem Bus bis zum Startpunkt der Wanderung. Oben angekommen durften wir unseren Mut unter Beweis stellen und mit dem Alpsee coaster, einer Sommerrodelbahn, wieder runterfahren. Danach fuhren wir mit dem Bus zur beeindruckenden Starzlachklamm, die ebenfalls durchwandert wurde.

Am Mittwoch ging eine Gruppe zum Floßbauen, während die andere Gruppe Wasserski fuhr. Ein paar Kinder mussten krankheitsbedingt leider zu Hause bleiben. Anschließend trafen sich die zwei Gruppen in Immenstadt zum Shoppen. Abends machten alle zusammen eine spannende Nachtwanderung, auf der jedes Kind ein Stück allein durch den dunklen Wald gehen musste.

Nach dieser kurzen Nacht machten sich fast alle (ein paar Schüler:innen mussten leider wegen Grippe zu Hause bleiben) auf den Weg nach Österreich. Dort wurden wir unter dem hohen Iken abgesetzt und lernten, wie man sich gegenseitig beim Klettern sichert. Im Anschluss wurde ein Stück gewandert, woraufhin jeder, natürlich gut gesichert, einen Fluss auf einer Slackline überwinden musste. Auf der anderen Seite des Flusses erwartete die Gruppe der Flying Fox, auf der jedes Kind und jeder Lehrer zweimal fahren durfte. Zum Abschluss der Wander- und Klettertour durften sich alle Kinder, die sich trautes, zweimal von einer 42,87 Meter hohen Brücke abseilen. Als alle schließlich erschöpft in der Jugendherberge ankamen, drehten die meisten bei der abschließenden Party nochmal richtig auf.

Am Freitag hieß es dann „Auf Wiedersehen“ sagen. Doch zunächst halfen alle beim großen Hausputz mit. Mit vielen tollen Erinnerungen und spannenden Erfahrungen kehrten wir zum Raichberg zurück und freuten uns, unsere Eltern wieder in die Arme zu schließen.

Text: Annika Mayer

Fotos: Herr Reis



Fotos: S. Reis

Kindergarten Karlstraße

Halloween im „Karlchen“



Foto: Kiga

Statt Laterne gab es in diesem Jahr ein cooles Kürbisfest. Wir haben uns alle zusammen im Garten getroffen und haben dann die Kürbisse ausgehöhlt und die Gesichter geschnitzt. Nebenher konnte man sich mit Kürbissuppe, Apfelpunsch und Brezeln stärken. Als es langsam dunkel wurde, haben wir die Kerzen in den Kürbissen angezündet und geschaut, welcher am gruseligsten aussieht. Wir hatten uns die letzten Wochen überhaupt mit dem Thema Herbst beschäftigt. Haben beobachtet, wie sich die Natur verändert, und geschaut, was man im Herbst alles ernten kann.

Wie man aus Kürbis, Karotte und Kartoffeln eine leckere Suppe kocht und aus Äpfeln einen tollen Kuchen macht, das wissen wir jetzt auch. Als nächstes steht noch ein Ausflug ins Lützelbachtal auf dem Programm, da kann man im Herbst wunderbar Blätter sammeln. Also wir mögen den Herbst.

Bunte Grüße
aus dem „Karlchen“

Michaelis-Kindergarten



Erntedank im Michaeliskindergarten

„Die besten und schönsten Dinge der Welt können wir nicht sehen, ja nicht einmal berühren, wir müssen sie mit dem Herzen fühlen.“

- Zitat Helen Keller-

Wenn der Herbst kommt, ist das Erntedankfest nicht mehr fern. Im Kindergarten wurde in den täglichen Morgenkreisen besprochen, was der Herbst für Gaben mit sich bringt und warum wir Erntedank feiern.



Die Kinder kannten bereits verschiedenes Obst und Gemüse und lernten ebenso neue Sorten kennen. Im thematischen Zusammenhang wurden aus dem Gemüse und dem Obst zahlreiche tolle Leckereien, wie Apfelkuchen, Kürbissuppe, Birchermüsli, Fladen aus Kastanienmehl und Ofenkartoffeln gezaubert. Natürlich durfte das Probieren nicht fehlen – und wie es so ist, wenn man mithilft, schmeckt es auch gleich viel besser! So haben unsere Kinder wieder zahlreiche neue Erfahrungen gesammelt.



Ein zentraler Punkt beim Erntedankfest ist die Dankbarkeit. Wir feiern ein Fest, um Gott für seine Gaben zu danken.

In einem Zeitalter, in dem wir im Überfluss leben, ist es auch Zeit, an diejenigen zu denken, denen es nicht so gut geht wie uns. Es ist sinnvoll, immer wieder sich einen Moment Zeit zu nehmen, sich zu besinnen und zu überlegen, wofür man dankbar ist.



Fotos: Michaeliskindergarten

In Erarbeitung mit den Kindern sagten diese, sie seien dankbar für: Familie, Freunde, Spaß und natürlich Kekse.

Die Kinder vom Michaeliskindergarten und unsere FSJ-Praktikantin Jessica Berger brachten prall gefüllte und schön geschmückte Körbe voller Gaben in die Kirche. Am Erntedankgottesdienst am 20.11.24 sangen wir mit den Kindern „Danke für diesen guten Morgen“ und „Wir sind da, wie wunderbar“.

Vielen Dank an alle Eltern und Kinder, die zu dem Erntedankgottesdienst etwas beigetragen haben. Und natürlich ein Dankeschön an Conny Dumke für die musikalische Begleitung unserer Kinder.

Schöne Herbstzeit vom Michaeliskindergarten

Naturkindergarten Wurzelkinder



Geburtstagsfest des Kindergartens

Man glaubt es kaum, ist's doch ein Traum? Vor vier Jahren haben wir Anfang Oktober klein angefangen und den Kindergarten aufgebaut, und nun wird er bald ausgebaut: Die Erweiterung um eine weitere Gruppe steht in den Startlöchern. Präsent war die zweite Gruppe durch unsere neuen Pädagogischen Fachkräfte, den aufgemalten Bauwagen und durch eine Kreativstation, an der unter anderem kleine oder auch große bunte Kugeln gefilzt werden konnten. Aus eigener Schafswolle! Da hatten auch die Eltern ihren Spaß.

Es gab einige Stationen auf dem Gelände zu entdecken. Die Wurzeleltern haben fleißig Waldklamotten für die Kinder zusammengetragen und für eine kleine Spende verkauft. Von Regenjacken bis zu Winterstiefeln war alles dabei. Auch die Kinder haben am Stand fleißig mitgeholfen. Mit eigens gepresstem Apfelsaft und selbstgebackenem Apfelbrot gab es eine kleine Stärkung für zwischendrin. Daneben konnte eine kleine Fotoausstellung besucht werden. Zudem konnten die Gäste von nah und fern zu den Tieren des Ziegenstückles hinuntergehen. Hier wurden Kühe gestreichelt, Hühner beim in der Erde baden beobachtet und im Schafgehege wurde gekuschelt. Die Kinder hatten auch viel Spaß, mit den Fahrzeugen, wie Traktor, Bobbycar und Kettcar auf dem Ziegenstückle zu fahren.

Es war ein wunderschönes Fest mit vielen guten Gesprächen und einer angenehmen Atmosphäre. Wir bedanken uns für die fleißigen Helfer an diesem Tag und freuen uns gemeinsam auf die nächste Jahresfeier.



Herbstliche Dekoration zum Fest

Foto: KB

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Ökumenische Nachrichten

Ökumenisches Taizé-Gebet in Lichtenwald



Logo: Taizé

Ganz herzliche Einladung zu unserem nächsten ökumenischen Taizé-Gebet, welches am

**Mittwoch, den 13. November,
19:30 – 20:00 Uhr**

in der Auferstehungskirche in Lichtenwald-Thomashardt stattfindet.

Wer schon etwas früher da sein möchte, ist herzlich eingeladen, **ab 19:15 Uhr einzutreten**, in Stille Platz zu nehmen

und bei ruhiger Hintergrundmusik schon etwas zur Ruhe zu kommen.

Herzliche Einladung an alle, von nah und fern, Jung und Alt: einfach mal 'reinschnuppern', zur Ruhe kommen, gemeinsam der Musik lauschen, beten – auch für Frieden, schweigen und die Atmosphäre genießen.

Evangelische Kirchengemeinde Reichenbach/Fils



Kontakt

Geschäftsführendes Pfarramt Mauritiuskirche

Theodor-Dipper-Platz 1, 73262 Reichenbach
Pfarrer Heinrich Hofmann, Tel.: 0170 346 9793
Heinrich.Hofmann@elkw.de

Pfarrstelle II Siegenbergkirche

Im Massau 6, Tel. 9288775
Pfarrerinnen Eva Miriam Reich-Schmidt
Eva-Miriam.Reich@elkw.de
www.reichenbach-evangelisch.de

1. Vorsitzender Kirchengemeinde:
Wilfried Rayher, Tel. 0170 9005196

Gemeindebüro: Birgit Greiner

Hauptstraße 13, Tel. 51514
gemeindebuero.reichenbach@elkw.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag + Freitag: 09:00 – 11:00 Uhr
Donnerstagnachmittag: 14:00 – 16:30 Uhr

Verantwortlich für den Inhalt der kirchlichen Nachrichten:
Pfarrer Heinrich Hofmann

Wochenspruch

Dem König aller Könige und Herrn aller Herren, der allein Unsterblichkeit hat, dem sei Ehre und ewige Macht.

(1. Timotheus 6, 15. 16).

Donnerstag, 31. Oktober

14:00 Uhr, Siegenbergkirche: Handarbeits-Café
20:00 Uhr, Paul-Schneider-Haus: Church Night (s. Flyer) - Light of the World

Samstag, 2. November

20:00 Uhr, Paul-Schneider-Haus: Offener Kreis

Sonntag, 3. November - 23. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr, Siegenbergkirche: KreuzPunkt mit Reinhardt Schmidt und Pfarrer Hofmann

Thema: Umgang mit Geld

19:45 Uhr, Paul-Schneider-Haus: Süddeutsche Gemeinschaft

Montag, 4. November

15:30 Uhr, Paul-Schneider-Haus: Krabbelgruppe (ab 6 Monate)
20:00 Uhr, Paul-Schneider-Haus: Posaunenchor

Dienstag, 5. November

10:30 Uhr, Albrecht-Teichmann-Stift: Ökumenischer Gottesdienst
19:30 Uhr, Paul-Schneider-Haus: Kirchenchor
19:30 Uhr, Siegenbergkirche: KGR-Sitzung